

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Heimatverein Volkmarsdorf  
Uwe Rosendahl  
Grenzweg 25  
38104 Braunschweig

Tel.: \_\_\_\_\_

E-Mail: l.rosendahl@volkmarsdorf.de

Braunschweig, 27.9.2022

Bankverbindung: \_\_\_\_\_

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

Stadt Braunschweig  
- Fachbereich Zentrale Dienste -  
Bezirksgeschäftsstelle 10.32  
Am Remenhof 15

38104 Braunschweig

Stadt Braunschweig Referat Bezirksgeschäftsstellen -Bezirksgeschäftsstelle Ost-
Eing.: <u>26. SEP. 2022</u>
Gesch.-Z. <u>0103.12</u>
.....Anlagen

### Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von \_\_\_\_\_

200,- EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: \*)

LED Beleuchtungsketten  
für Weihnachtsbaum am Feuertisch  
Diese Beleuchtungsketten sind  
als Ersatz für verbrauchte Ketten  
die nicht mehr im vollen Umfang leuchten

\*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

## Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung  
(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kosten-  
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

300,- EUR<sup>1</sup>

2. Finanzierung

- 2.1 Eigenmittel:

100,- EUR

- 2.2 Sonstige Mittel:  
(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

2,- EUR

- 2.3 Zuschüsse von Dritten  
(z. B. Landesmittel, Stiftungen,  
anderen städtischen Dienststellen)

100,- EUR

- 2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

200,- EUR

- Summe Finanzierung:

300,- EUR<sup>1</sup>

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

- 3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die  
durch den Zuschuss gefördert werden soll am 26.11.2022

- 3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: 26.11.2022

4. Angaben zum Antragsteller:

☒ Selbstständiger Verein ☐ Sonstige Institution: \_\_\_\_\_<sup>2</sup>

Ansprechpartner/in: Uwe Rosendahl Tel.-Nr.: 030 61 11

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.

Uwe Rosendahl, Vorsitzender Heimatverein Volkmarode e.V.  
(Rechtsverbindliche Unterschrift  
des Antragstellers)

<sup>1</sup> Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

<sup>2</sup> Bitte Zutreffendes ankreuzen





**Antragsteller: (Name und Anschrift)**

Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage e.V.

**Thomas Dobberkau**

**In den Heistern 5c**

**38108 Braunschweig**

Tel.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_@\_\_\_\_\_.de

Braunschweig, 21.10.2022

Bankverbindung: \_\_\_\_\_

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_

B L Z: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

Stadt Braunschweig  
Referat Bezirksgeschäftsstellen  
Bezirksgeschäftsstelle Ost  
Volkmaroder Straße 8 B  
38104 Braunschweig



### **Antrag auf Gewährung eines Zuschusses**

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

1850

EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: \*)

1. Um aktuelle Informationen des FUN sowie Live-Kamerabilder der Öffentlichkeit zeigen zu können, ist vorgesehen, einen Monitor hinter einem zugänglichen Fensterbereich des NaturErlebnisZentrums (NEZ) zu positionieren. Auf diesem Monitor werden dann textliche Informationen, Bilder, Filme und Live-Übertragung der Nistkasten-Kamera oder von den Ameisen dargestellt.

Die Vollständige Erläuterung ist als Seite 3 angehängt.

\*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

## Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung  
(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kosten-  
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

2.250 EUR <sup>1</sup>

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel:

400 EUR

2.2 Sonstige Mittel:

(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten

(z. B. Landesmittel, Stiftungen,  
anderen städtischen Dienststellen)

EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

1.850 EUR

Summe Finanzierung:

2.250 EUR <sup>1</sup>

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die  
durch den Zuschuss gefördert werden soll November / Dezember 2022

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: November 2022

4. Angaben zum Antragsteller:

☒ Selbstständiger Verein ☐ sonstige Institution: <sup>2</sup>

Ansprechpartner/in: Thomas Dobberkau Tel.-Nr.: 0172-4342575

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.

 21.10.22  
(Rechtsverbindliche Unterschrift  
des Antragstellers)

<sup>1</sup> Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

<sup>2</sup> Bitte Zutreffendes ankreuzen

#### Projektantrag Informationsmonitor NaturErlebnisZentrum Hondelage

1. Um aktuelle Informationen des FUN sowie Live-Kamerabilder der Öffentlichkeit zeigen zu können, ist vorgesehen, einen Monitor hinter einem zugänglichen Fensterbereich des NaturErlebnisZentrums (NEZ) zu positionieren. Auf diesem Monitor werden dann textliche Informationen, Bilder, Filme und Live-Übertragung der Nistkasten-Kamera oder von den Ameisen dargestellt.
2. Der Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage e.V. betreibt neben den unmittelbaren Naturschutzaufgaben auch Umweltbildung. Das geschieht durch Schautafeln im Gelände, durch Betreuung einer Schul AG, durch Vorträge und durch vielfältige Publikationen vom Flyer über Broschüren bis zu Büchern. Um der Öffentlichkeit auch sehr aktuell Ereignisse oder Bilder zeigen zu können, möchten wir einen Monitor hinter einem Fenster im NaturErlebnisZentrum montieren. Auf diesem Monitor können dann aktuelle Informationen wie Hinweise auf Vorträge oder Veranstaltungen gezeigt werden. Dazu können dort aktuelle Kamerabilder aus dem Nistkasten oder die Aktivitäten bei den Ameisen als Livebild dargestellt werden. Auch die Darstellung aktueller Naturthemen mit entsprechenden Bildern (Wildbienen, Blühstreifen, aktuell blühende Pflanzen u. ä.) ist möglich. Damit ergibt sich ein zusätzliches Informationsangebot, das Besuchern oder Spaziergängern auch bei geschlossener Ausstellung zur Verfügung steht.
3. Zusätzlich zu der vorhandenen Kamera in einem Nistkasten wird eine weitere Kamera beschafft, die das Leben auf dem Ameisenhügel im Formicarium auf dem Infomonitor zeigen kann.
4. Die Realisierung ist über einen All-In-One Rechner vorgesehen, bei dem Computer und Monitor eine Einheit bilden. Der Rechner ist über das Netzwerk im NEZ mit der übrigen Technik und bei Bedarf mit dem Internet verbunden. Im Rechner werden die zu zeigenden Inhalte vorgehalten. Livebilder der Kameras werden über das Netzwerk eingespeist. Zum Betrieb ist der All-In-One PC erforderlich sowie ein Gestell, mit dem der Monitor hinter dem Fenster gehalten wird.
5. Aufwand für den Info Monitor:

All-In-One PC	1050 €
PC Halterung	300 €
Einrichtung und Programmierung des Gerätes	400 €
Kamera mit Schwenkeinrichtung u. Steuerrechner	500 €
Der Gesamtaufwand für den Infomonitor beträgt damit	2250 €
6. Finanzierung:

Bezirksrat	1850 €
Eigenleistung	400 €

Der Bezirksrat Hondelage-Volkmarode wird gebeten, 1850 € für den Informationsmonitor für die Umweltbildung zur Verfügung zu stellen.

Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage e.V.  
Thomas Dobberkau



**Weitergehender Antrag zum Antrag 22-19914:**

**Aufbringen von Piktogrammen „Achtung Kinder“ auf der Straße „Am Feuerteich“**

U.Z: (221109\_Jung\_IA\_SBR 111\_0429.docx)

**Antrag zum Haushalt:**

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird – um die Forderung nach Erhöhung der Verkehrssicherheit an der Straße „Am Feuerteich“ gemäß dem Antrag 22-19914 zu realisieren - gebeten, die Verkehrssicherheit durch die zusätzliche Maßnahme des Aufbringens von Piktogramm „Achtung Kinder“ (siehe Anlage) zu verbessern.

**Begründung:**

Eine reine Forderung nach Maßnahmen ohne konkrete Vorschläge sind nicht zielführend. Daher wird konkret als flankierende Maßnahme das Aufbringen von Piktogrammen vorgeschlagen

Stefan Jung  
SPD-Fraktionsvorsitzender  
im Stadtbezirksrat 111

Dr. Fabian Preller  
Vorsitzender Gruppe Bündnis 90/Grüne & BIBS  
im Stadtbezirksrat 111

**Bild:**

